

# NIS2 für Startups

Die NIS2-Checkliste für Founder & CEOs: von der Betroffenheit bis zur Meldefähigkeit.

Für Startups fühlt sich NIS2 schnell wie ein Konzernthema an, doch das täuscht. Wer in einem betroffenen Sektor arbeitet oder an regulierte Kunden liefert, gerät oft **früher in den Anwendungsbereich als gedacht**. Sobald die Größenschwellen erreicht sind, greifen technische, organisatorische und persönliche Pflichten, in Deutschland geregelt über das **NIS2-Umsetzungsgesetz (NIS2UmsuCG)**. Entscheidend ist die Frage, ob und wie früh ein Startup betroffen ist.

In diesen vier Situationen wird NIS2 für Startups kritisch:

## BETROFFENHEIT & SEKTOR

### Wann NIS2 greift

- Besonders wichtige vs. wichtige Einrichtungen unterscheiden
- Grobe Schwelle: rund 50 Beschäftigte oder 10 Mio. Euro Umsatz
- Junge B2B-Tech- und SaaS-Startups fallen oft früher darunter als gedacht
- Betroffenheit früh und dokumentiert klären

## ENTERPRISE-VERTRIEB

### NIS2 als Deal-Kriterium

- Enterprise- und regulierte Kunden geben NIS2-Pflichten über die Lieferkette weiter
- Sicherheitsfragebögen und Vertragsklauseln landen beim Startup
- Nachweisbare Sicherheit wird zum Vertriebsvorteil
- Ohne Nachweise droht das Aus in der Vorqualifizierung

## RISIKOMANAGEMENT & MELDUNG

### Pflichten ab Tag eins

- Technische und organisatorische Maßnahmen nachweisbar umsetzen
- Erhebliche Vorfälle mehrstufig an die Behörde melden
- Einrichtung fristgerecht registrieren
- Meldeprozess vorab aufsetzen, nicht erst im Ernstfall

## GRÜNDER-HAFTUNG

### Chefsache im jungen Team

- Geschäftsführung muss Risikomaßnahmen billigen und überwachen
- Schulungspflicht für die Leitungsebene
- Verstöße können persönlich relevant werden
- Cybersicherheit ist Chefsache, auch bei schlanken Strukturen



### ~50 / 10 Mio.

Beschäftigte bzw. Euro Umsatz als grobe Größenschwelle in betroffenen Sektoren

### Lieferkette

Enterprise- und regulierte Kunden geben NIS2-Anforderungen an Startups weiter

### Chefsache

Leitungsorgane haften für Umsetzung und Überwachung der Risikomaßnahmen

# NIS2-Readiness in 6 Schritten

Eine pragmatische Reihenfolge für junge, schnell wachsende Unternehmen: von der Betroffenheitsprüfung bis zur Meldefähigkeit.

## SCHRITT 01

### Betroffenheit klären

- ☐ Sektor-Einordnung prüfen (z. B. digitale Dienste, IT, Cloud, SaaS)
- ☐ Größenmerkmale gegen die Schwellen abgleichen, inkl. Wachstumsprognose
- ☐ Betroffenheit über regulierte Kunden und Lieferkette mitprüfen
- ☐ Einstufung ableiten: wichtige vs. besonders wichtige Einrichtung
- ☐ Ergebnis bei Unsicherheit fachlich gegenprüfen und festhalten

## SCHRITT 02

### Registrierung vorbereiten

- ☐ Zuständige Behörde und Meldewege identifizieren
- ☐ Kontaktstelle und Verantwortliche benennen
- ☐ Stammdaten der Einrichtung zusammenstellen
- ☐ Registrierungsfristen im Kalender verankern
- ☐ Änderungen an Stammdaten laufend aktuell halten

## SCHRITT 03

### Risiken analysieren

- ☐ Kritische Assets, Daten und Cloud-Dienste erfassen
- ☐ Bedrohungen und Schwachstellen bewerten
- ☐ Risiken nach Eintritt und Schaden priorisieren
- ☐ Maßnahmen ableiten und Verantwortliche zuordnen
- ☐ Ergebnis als nachvollziehbares Risikoregister führen

## SCHRITT 04

### Maßnahmen umsetzen

- ☐ Zugriffskontrolle, MFA und Härtung etablieren
- ☐ Backups, Verschlüsselung und Patch-Prozesse aufsetzen
- ☐ Sichere Entwicklung und CI/CD-Zugänge absichern
- ☐ Lieferketten- und Dienstleister-Risiken adressieren
- ☐ Maßnahmen als verbindliche Richtlinien dokumentieren

## SCHRITT 05

### Vorfälle & Meldung

- ☐ Incident-Response-Prozess definieren und testen
- ☐ Meldekette und Eskalationsstufen festlegen
- ☐ Fristen für Erst-, Folge- und Abschlussmeldung kennen
- ☐ Vorlagen für Erst- und Folgemeldungen vorbereiten
- ☐ Verantwortlichkeiten für den Ernstfall klären

## SCHRITT 06

### Leitung & Schulung

- ☐ Geschäftsführung in Risikomaßnahmen einbinden
- ☐ Billigung und Überwachung dokumentieren
- ☐ Schulungen für Leitung und Team einplanen
- ☐ Wirksamkeit der Maßnahmen regelmäßig prüfen
- ☐ Reviews und Nachbesserungen fest verankern

# Häufige Stolperfallen und Quick Wins

Was Startups bei NIS2 typischerweise unterschätzen, und womit sich früh Wirkung erzielen lässt. Links die Fallen, rechts die Hebel.

## STOLPERFALLE 01

### »Zu klein für NIS2«

- ☐ **Annahme** »zu jung oder zu klein für NIS2« ungeprüft übernommen
- ☐ **Schwelle** bei schnellem Wachstum früher erreicht als gedacht
- ☐ **Betroffenheit** erst bei Kundenanfrage oder Audit bemerkt
- ☐ **Frühe, dokumentierte Einordnung** spart später Hektik

## QUICK WIN 01

### Dokumentation zentralisieren

- ☐ **Richtlinien und Nachweise** von Anfang an an einem Ort bündeln
- ☐ **Strukturiert und versioniert** ablegen, statt später zu sammeln
- ☐ **Verantwortliche** je Dokument festlegen
- ☐ **Audits und Kundenfragen** später leichter beantworten

## STOLPERFALLE 02

### Lieferkette ignoriert

- ☐ **Eigene Sub-Dienstleister** und Cloud-Stack unterschätzt
- ☐ **Sicherheitsanforderungen** nicht vertraglich verankert
- ☐ **Keine Übersicht** über kritische Abhängigkeiten
- ☐ **Kundenanforderungen** schlagen direkt auf das Startup durch

## QUICK WIN 02

### Synergien mit ISO 27001

- ☐ **Überlappung:** viele NIS2-Maßnahmen decken sich mit den ISO-27001-Controls
- ☐ **Ein ISMS** deckt beide Welten weitgehend gemeinsam ab
- ☐ **Bestehende Controls** gezielt auf NIS2 mappen
- ☐ **Doppelarbeit** vermeiden, Aufwand bündeln

## STOLPERFALLE 03

### Kein Meldeprozess

- ☐ **Meldekette** im Vorfall unklar, niemand weiß, wer zuerst informiert
- ☐ **Zuständigkeiten** für Meldungen vorab nicht benannt
- ☐ **Enge Meldefristen** werden unter Druck verpasst
- ☐ **Vorbereitete Vorlagen** entschärfen den Ernstfall

## QUICK WIN 03

### Sicherheit als Vertriebsvorteil

- ☐ **Nachweisbare Compliance** öffnet die Tür zu Enterprise-Kunden
- ☐ **Security** wird vom Kostenfaktor zum echten Differenzierer
- ☐ **Zertifikate und Nachweise** verkürzen Vendor-Assessments
- ☐ **Von Unsicherheit** zu planbarer, nachweisbarer Readiness